

**Sozialpsychiatrie**

**Fortbildung 2016**

**Der Community Reinforcement Approach:   
Belohnung als Leitprinzip der Suchtkrankenbehandlung**

Sucht ist ein Querschnittsthema, dass in quasi allen psychosozialen Arbeitsfeldern präsent ist, manchmal ganz im Mittelpunkt, manchmal als Begleitproblem. Insofern kommen Professionelle aus den verschiedenen psychosozialen Arbeitsfeldern nicht darum herum, sich in diesem Thema handlungsfähig zu zeigen. Auch in unseren Dienststellen ist dies deutlich zu spüren.

Dabei kommt es in den meisten Fällen darauf an, die Problemstellung aus der Perspektive der Betroffenen angemessen verstehen zu können, innere seelische und äußere Umwelteinflüsse bestimmen zu können und realistische Ziele in den Blick zu nehmen. In vielen Fällen gelingt das nur, wenn man mit benachbarten Hilfefeldern gut vernetzt ist und wenn man selbst ein klares Konzept im Kopf hat.

Der „Community Reinforcement Approach“ möchte ein solches Konzept sein. Weil die Wirksamkeit gut belegt ist, ist es in der Wissenschaft sehr anerkannt. Weil es pragmatisch und allgemeinverständlich ist, findet es unter den Kollegen aus den psychosozialen Arbeitsfeldern in Deutschland zunehmend Verbreitung. Klienten schätzen es, weil es die Wünsche und Bedürfnisse suchtkranker Menschen ernst nimmt und nicht immer nur auf Konsum und Abstinenz fixiert ist.

Dr. Martin Reker aus den von-Bodelschwinghschen Stiftungen in Bielefeld-Bethel hat dieses Konzept vor 10 Jahren mit seiner Arbeitsgruppe in Deutschland eingeführt. 2008 und 2015 war Dr. Reker bereits zu Vorträgen in der BD Buttenhausen.

Wie in der Fachkonferenz vereinbart, sollen nun mehr Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit erhalten, das Konzept kennenzulernen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Wir möchten Sie deswegen zu einem Workshop mit Dr. Reker zum CRA-Konzept am 6. und 7. Oktober 2016 einladen. Der Workshop wird auf 25 Teilnehmer begrenzt sein. Insofern wird um frühzeitige Anmeldung gebeten (auch für verbindliche Kontingente).

**Zielgruppe:**

Mitarbeiter der sozialpsychiatrischen Dienststellen, die mit Klienten mit psychischen Erkrankungen und Suchtproblematiken arbeiten

**Referent:**

Dr. Martin Reker

Ltd. Arzt der Abt. Abhängigkeitserkrankungen, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bethel/Bielefeld

**Termin und Veranstaltungsort:**

06./07.10.2016, jeweils von 9.00 – 16.30 Uhr im

Raum 004 des Verwaltungsgebäudes der BruderhausDiakonie Reutlingen

**Kosten: 100,- €**

In diesem Preis sind die Kursgebühr, das Mittagessen und die Tagesverpflegung

enthalten, ev. Übernachtungskosten kommen hinzu. Bei der Suche nach Übernachtungs -

möglichkeiten sind wir behilflich.

**Anmeldung** und Rückfragen an

Wolfgang Trauner

BruderhausDiakonie Reutlingen

Ringelbachstr. 211, 72762 Reutlingen

Tel: 07121/278-443, Fax 07121/278-1907

[wolfgang.trauner@bruderhausdiakonie](mailto:wolfgang.trauner@bruderhausdiakonie).de